

men mit den Exsudaten in Rücksicht sowohl ihrer Organisation zu persistenten (vergänglichen) Kernen und Zellen und der ursprünglich extracellulären Entwicklung dieser Elemente aus einem freien Blasteme als auch darin überein, dass neben und im Gefolge ihrer Production eine Bindegewebsneubildung (zum Theil in Form typischer Gerüste) stattfindet. Auch hier walten, wie z. B. das Vorkommen von Carcinom ohne Gerüstbildung nachweist, durchaus nicht gerade Quantitäts-Beziehungen zwischen der Wucherung der Krebsmasse und der Gewebsvegetation ob.

- i) Wenn auch, dem Gesagten zufolge, die Neubildung von Bindegewebe immer aus der Wucherung des vorhandenen Bindegewebes, als Ergebniss einer überwiegenden Exsudation im Ernährungsprocesse und Einverleibung einer grösseren Menge ernährenden Materials — somit aus parenchymatösem Exsudat hervorgeht, so kommt doch auch Bindegewebe aus freiem Blasteme zu Stande. Hier ist allerdings die Entwicklung aus einem freien Exsudat ausserordentlich schwierig nachweisbar und ich möchte vorläufig besonders die Entwicklung von Bindegewebe im Inneren structurloser Canäle wie z. B. der Harncanälchen für eine solche halten; desto weniger zweifelhaft ist mir dagegen die Entwicklung von Bindegewebe aus Extravasat, aus Blutgerinnung im Gefässe (Thrombus) als einem freiem Blasteme.

Zu der Tafel.

- Fig. 1. In nackten Zellenmassen von papillärer Form auswachsender faseriger Balken eines Krebsgerüsts. Vergr. 400. S. 123.
 Fig. 2. Aus einem Peritonäum in Form von Papillen und Leisten auswachsende Zellenmassen. Vergr. 400. S. 123 u. 129.
 Fig. 3. In lange Zotten auswachsende sehnige Plaques des Endocardiums; senkrechter Durchschnitt. Vergr. 480. S. 134.

Das w. M., Herr Prof. Brücke zeigte und erklärte das von dem — als Gast der Sitzung beiwohnenden — Herrn Dr. v. Hagenau erfundene Diktopter.
